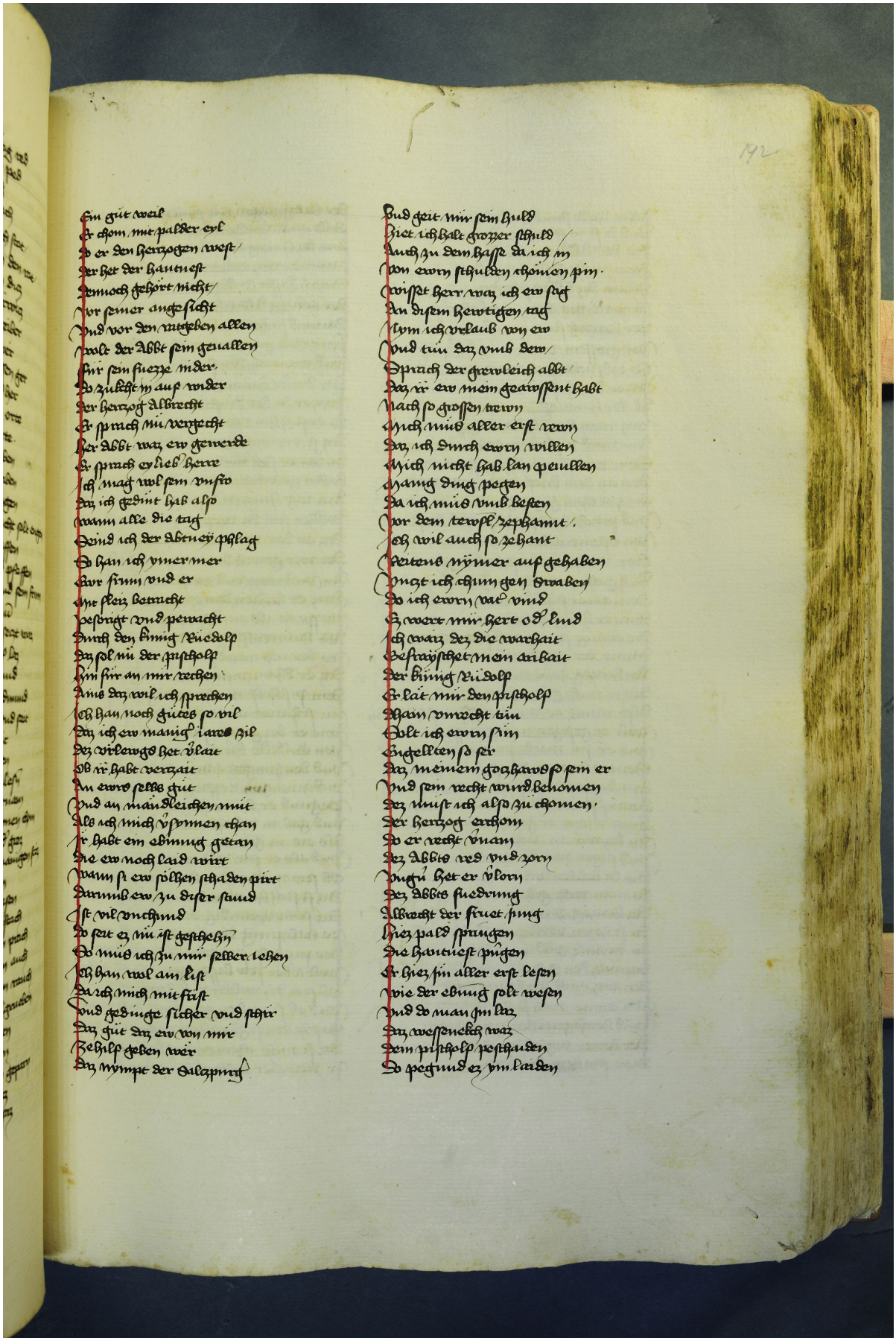
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



192

Ein gut weil
Er chom, mit palder erl
Do er den herzogen west
Der het der hantiest
Democh gehört nicht
Vor seiner angesicht
Und vor den ritterlen allen
Valt der Abbt sein gewallen
Für sein fuezze nider
Do zuklist er auf wider
Der herzog Albrecht
Er sprach nu vergecht
Her Abbt waz ew gewerde
Er sprach ew lieb herre
Ich mag wol sein unfro
Daz ich gedint hab also
Wann alle die tag
Dend ich der abtnew geplag
Do han ich vmer mer
Aur sinn vnd er
Mit fleiz betracht
Gesprigt vnd gewacht
Durch den kunig Rudolf
Daz sol nu der pischolf
Sim für an mir rechen
Ains daz wil ich sprechen
Ich han noch gutes so vil
Daz ich ew manig iares zil
Daz vilewol het vlaut
Ob er habt verzaut
An ewrs selbs gut
Und an mandleichen mut
Als ich mich versunnen chan
Er habt em ebmuet getan
Die ew noch laid wirt
Wann si ew sölhen schaden pirt
Darumb ew zu dieser stund
Ist vil vnchund
Do sat ez nu ist gescheh
Do muz ich zu mir selber iehen
Ich han wol an list
Durch mich mit fürst
Und gedinge sicher vnd schir
Daz gut daz ew von mir
Zehilf geben wer
Daz wimpt der Sulzpurg

Und geit mir sein huld
Hiet ich halt grozzer schuld
Auch zu dem hasse du ich m
Von ewrn schulden chomen pin
Wisst herr waz ich ew sag
An disem hewtigen tag
Vom ich velaub von ew
Und tun daz vmb dew
Sprach der grevleich abbt
Daz er ew mein geawssent habt
Nach so grossen trewn
Ich muz aller erst rewn
Daz ich durch ewrn willen
Mich nicht hab lan geuellen
Ainig ding petten
Da ich muz vmb besten
Vor dem tempel zehamt
Ich wil auch so zehant
Gelten nymer auf gehaben
Vngt ich chum gen Graben
Do ich ewrn vater vmd
Ez weret mir hert o[?] lund
Ich waiz der die warhait
Gestraifet mein arbait
Der kunig Rudolf
Er lait mir den pischolf
Schan vnrecht tun
Wolt ich ewrn sun
Engelleren so ser
Daz meinem gotshaus sein er
Und sein recht wurd benomen
Daz must ich also zu chomen
Der herzog erchom
Do er recht vnan
Der Abbts res vnd zorn
Dugu het er vlorn
Der Abbts fuedrung
Albrecht der scuet pung
Hiez pald spungen
Die hantiest pugen
Er hiez sin aller erst lesen
Wie der ebmut solt wesen
Und do man im der
Daz wessenchen waz
Dem pischolf pesthaiden
Do pegund ez vm laiden